




STREUNER-RATGEBER

WICHTIGE TIPPS FÜR TIERLIEBE URLAUBER

VORWORT

A small, light brown dog with floppy ears is sitting on a brick wall. The dog is looking directly at the camera with a calm expression. The background is a soft, out-of-focus warm light, suggesting a sunset or sunrise. The dog's fur is short and slightly mottled. The brick wall it sits on is made of dark red bricks with some green moss or lichen growing on them.

Der Schutz von streunenden Tieren in beliebten Urlaubsgebieten ist für viele Touristen sowie auch der TUI ein großes Anliegen.

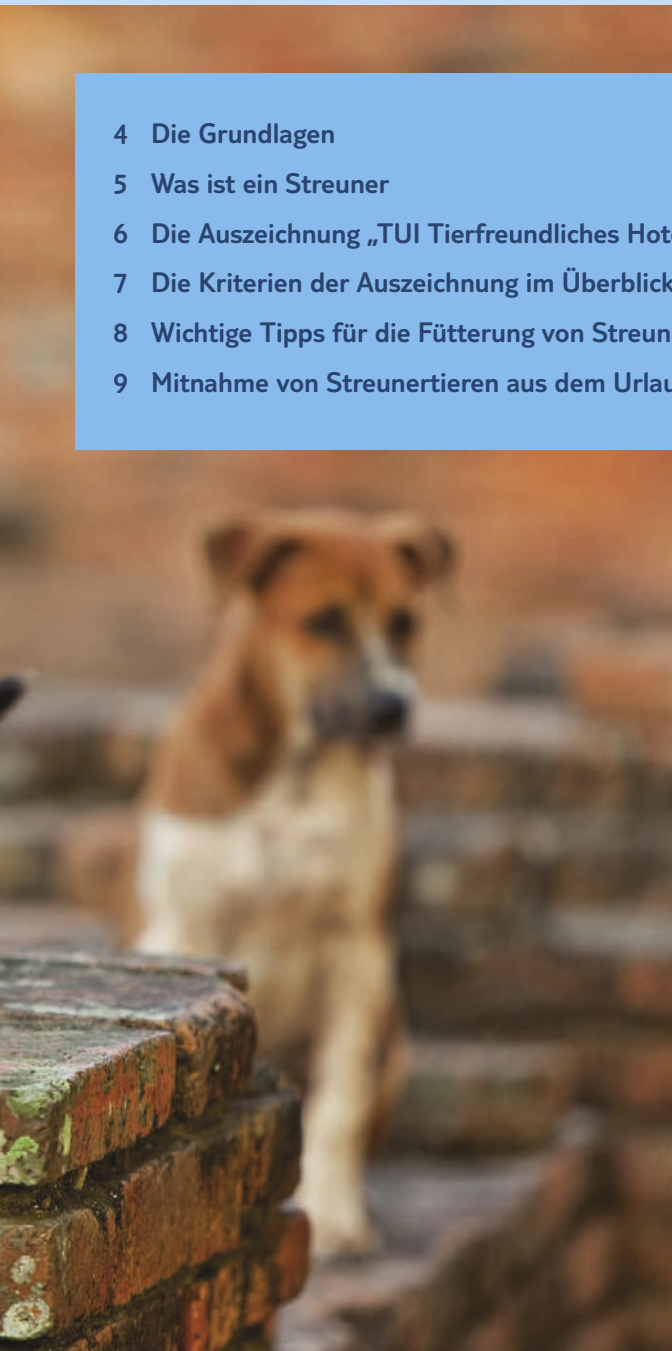
Tierfreunde wollen wissen, wie sie den auf der Straße lebenden Tieren helfen können.

Einige gehen sogar noch einen Schritt weiter und versuchen, Tiere mit nach Hause zu nehmen. Das ist jedoch nicht immer die beste Lösung, weder für die Urlauber noch für die Tiere, die sie adoptieren wollen.

Aus diesem Grund haben wir die folgenden Tipps zusammengestellt, welche nützliche Informationen über Streuner und Verhalten im Umgang mit Streunern enthalten.

INHALT

- 4 Die Grundlagen
- 5 Was ist ein Streuner
- 6 Die Auszeichnung „TUI Tierfreundliches Hotel“
- 7 Die Kriterien der Auszeichnung im Überblick
- 8 Wichtige Tipps für die Fütterung von Streunern
- 9 Mitnahme von Streunertieren aus dem Urlaubsland nach Hause



DIE GRUNDLAGEN



- Bringen Sie niemals ein streunendes Tier in Ihr Hotelzimmer oder Ihre Wohnung.
- Füttern Sie niemals Tiere in der Nähe eines Restaurants.
- Nehmen Sie keine Welpen oder Kätzchen von ihren Eltern weg.
- Wenn Sie ein verletztes oder krankes Tier finden, wenden Sie sich bitte umgehend an einen örtlichen Tierschutzverein oder Tierarzt.
- Vermeiden Sie spontane Flugpatenschaften am Flughafen – das könnten Betrüger sein.

WAS IST EIN STREUNER?

Sie können erkennen, dass ein Tier ein Streuner ist, wenn es ohne ein besonderes Identifikationsmerkmal oder Accessoire herumläuft, das es als Haustier identifiziert, wie z. B. ein Halsband, eine Tätowierung oder einen Mikrochip.

Es gibt zwei verschiedene Arten von Streunern – **„wilde Streuner“** und **„ausgesetzte Streuner“**.

„Wilde Streuner“ sind Tiere, die seit Generationen ohne menschliche Fürsorge leben. Sie sind so an ihre Lebenssituation auf der Straße angepasst, dass sie sich wie ein wildes Tier verhalten. Die meisten von ihnen sind Menschen gegenüber schüchtern und werden weglaufen, wenn man versucht, ihnen nahezukommen.

„Ausgesetzte Streuner“ machen den überwiegenden Teil der Streuner in den südlichen Urlaubsländern aus. Sie wurden von ihren Besitzern verlassen und überleben, indem sie sich in den geschäftigen Touristengebieten herumtreiben, wo sie eher Nahrung und Wasser erhalten. Da sie es nicht gewohnt sind, auf der Straße zu leben, sehen viele ausgesetzte Streuner unterernährt aus und zeigen Anzeichen von Parasiten und Verletzungen, die durch Autounfälle und hartes Wetter verursacht wurden.



DIE AUSZEICHNUNG „TUI TIERFREUNDLICHES HOTEL“

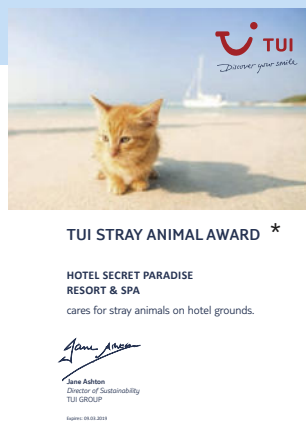
Der Schutz von streunenden Tieren in Urlaubsregionen ist ein wichtiger Aspekt für TUI, unsere Partner und unsere Kunden. Deshalb vergibt TUI die Auszeichnung „TUI Tierfreundliches Hotel“.

Was ist die Auszeichnung „TUI Tierfreundliches Hotel“?

Mit dieser Auszeichnung sollen Hotels ausgezeichnet werden, die sich dafür einsetzen, die Betreuung von streunenden Tieren, die in der Nähe ihres Anwesens leben, zu erleichtern. Als Anerkennung für ihren tierfreundlichen Einsatz können die Hoteliers die Auszeichnung „TUI Tierfreundliches Hotel“ erhalten, die zeigt, dass sie sich der Unterstützung von streunenden Tieren in der Umgebung verschrieben haben.

Warum vergibt TUI eine solche Auszeichnung?

TUI ist an vielen verschiedenen Orten tätig, an denen Tiere auf der Straße leben. Dies wirkt sich häufig auf den Hotelbetrieb aus, da streunende Tiere sich in der Nähe aufhalten. In diesem Zusammenhang führen das Wohlbefinden der streunenden Tiere und die Umsetzung von Schutzmaßnahmen nach unserer Erfahrung zu einem verbesserten Lebensstandard der Tiere und zugleich zu einer Qualitätsverbesserung des Hotels.



* Die Auszeichnung „TUI Tierfreundliches Hotel“ wird auf der Urkunde der Hotels in Englischer Sprache als „TUI Stray Animal Award“ aufgrund der Internationalität der Auszeichnung dargestellt.

DIE KRITERIEN DER AUSZEICHNUNG IM ÜBERBLICK

- Alle auf dem Grundstück lebenden Katzen und Hunde sind derzeit kastriert oder werden in Zukunft kastriert.
- Das Hotel hat eine Futterstation eingerichtet. Die Tiere werden regelmäßig mit entsprechen dem Tierfutter gefüttert (kein Essen aus dem Restaurant oder vom Buffet). Die Futterstation wird regelmäßig gereinigt.
- Der Hotelier arbeitet mit einem lokalen Tierschutzverein oder einem lokalen Tierarzt zusammen.
- Die Streuner werden regelmäßig von einem Tierarzt untersucht und geimpft. Kranke Tiere werden von einem Tierarzt behandelt.
- Die Gäste werden über das Engagement des Hotels informiert, z. B. durch Borschüren und Hotelaushänge.
- Der Hotelier benennt einen Verantwortlichen, der die Einhaltung der Kriterien der Auszeichnung überprüft (z. B. Fütterung der Tiere und das Reinigen der Futterstation).



WICHTIGE TIPPS FÜR DIE FÜTTERUNG VON STREUNERTIEREN

Zur Fütterung von Streunertieren gibt es kein eindeutiges Richtig oder Falsch: Einige Tierschützer lehnen das Füttern von Streunern grundsätzlich ab, da dadurch die Vermehrung der Tiere unterstützt wird. Sie empfehlen stattdessen eine ortsansässige und anerkannte Tierschutzorganisation direkt am Urlaubsort mit einer Spende zu unterstützen, damit langfristig Futter und Kastrationen finanziert werden können.

Sollte man sich dennoch dazu entschließen Streunertiere zu füttern, sollte dies außerhalb der Unterkunft und insbesondere außerhalb der Hotels mit der Auszeichnung „TUI Tierfreundliches Hotel“ geschehen, da sich dort bereits um die Tiere gekümmert wird.

Zudem gibt es generell einige Regeln zur Fütterung von Streunertieren, welche beachtet werden sollten, z. B.:

- Gekochte oder gegrillte Knochen können nach dem Verschlucken absplittern, was die Tiere verletzen kann.
- Zwiebeln oder Knoblauch ist für Katzen und Hunde giftig.
- Lebensmittel auf Schokoladen- oder Kakaobasis enthalten Theobromin, das Katzen und Hunde töten kann.
- Katzen vertragen i. d. R. kaum Laktose, kondensierte Milch ist daher zu verwenden, da diese wenig Laktose enthält.



Wichtig:
Füttern Sie niemals die Tiere in der Nähe von Restaurants und Speiseräumen.

MITNAHME VON STREUNERN



Wichtig:
In einigen Ländern
regelt das Tierschutz-
gesetz die Ausreise
von Streunern!

TUI ist überzeugt, dass Aufklärung vor Ort und enge Zusammenarbeit mit lokalen Tierschutzorganisationen und Tierärzten das Problem von Streunern in den Urlaubsdestinationen nachhaltiger verbessern kann als eine Adoption der Tiere. Aus diesem Grund vergeben wir auch die Auszeichnung „TUI Tierfreundliches Hotel“, um Hotels vor Ort auf das Thema aufmerksam zu machen.

Sollten Sie sich dennoch dazu entschließen, ein Streunertier mit nach Hause zu nehmen, ist dies eine eigenverantwortlich Entscheidung bei der es einige Dinge zu berücksichtigen gilt:

- Wenn Sie einen Streuner mit nach Deutschland nehmen, dann übernehmen Sie damit die volle Verantwortung für das Wohlergehen des Tieres.
- Streunerhunde sind meistens nicht stubenrein, also müssen Sie diese im Haus ausbilden. Für ältere Hunde, die von der Straße genommen wurden, kann dieser Prozess besonders schwierig sein.
- Streuner können an vielen verschiedenen Krankheiten leiden, von denen einige möglicherweise nicht diagnostiziert werden können, ohne dass ein Tierarzt einen Blick darauf wirft. Haustierrechnungen können sich je nach Gesundheitszustand des Tieres schnell ansammeln.
- Wenn der Streuner an einer ansteckenden Krankheit leidet, besteht die Möglichkeit, dass er diese an andere Haustiere weitergibt.
- Zudem gibt es in EU-Ländern und Drittländern unterschiedliche Vorschriften bei Mitnahme eines Streuners – bitte informieren Sie sich im Vorfeld!

Unsere Bitte!

Bringen Sie **niemals** ein Tier ohne gültige Impfpapiere mit nach Deutschland. Sie riskieren die Gesundheit des Tieres und im schlimmsten Fall, dass man Ihnen das Tier am Flughafen wieder wegnimmt. Das Tier daraufhin erneut einfliegen zu lassen kann hohe Kosten verursachen!

SCHLUSSWORT

Vielen Dank, für Ihre Interesse an der Thematik Streunertiere in Urlaubsdestinationen.

Wir hoffen, dass Ihnen dieser Ratgeber Ihre Fragen beantworten und wichtige Informationen geben konnte.

Bei weiteren Fragen oder Anregungen, wenden Sie sich bitte an unser zuständiges Nachhaltigkeitsteam unter **strayanimalaward@tui.com**.